

GEGENSTANDPUNKT 2-07

Chronik – kein Kommentar!	5
Vom staatsgefährdenden Klassenkampf zum gewerkschaftlichen Ritual	
Die Lohnfrage – einst und heute	49
Die Botschaft des DGB zum 1. Mai 2007: „Du hast mehr verdient!“ – nämlich einen gesetzlich garantierten Mindestlohn von 7 Euro 50	56
Eine neue Errungenschaft unserer sozialen Marktwirtschaft: Standortsicherungsverträge – Beschäftigung hat ihren Preis	58
Der Fall Telekom: Beschäftigungssicherung als routinemäßige Kampfansage der Konzernleitung an ihre Belegschaft	64
„Jobmotor“, „Jobwunder“ Zeitarbeit: Ein großer Schritt weiter in der Ökonomisierung des Personals	65
1. Die entleihenden Kapitalisten	65
2. Das Geschäft der Zeitarbeitsfirmen	66
3. Der gewerkschaftliche Kampf gegen Zeitarbeit	67
Das Entgelttarifabkommen (ERA): Noch eine prima Gelegenheit zur Lohndrückerei – sowie für ein gewerkschaftssinnstiftendes Aktionsprogramm erster Güte	69
Der Tarifabschluss in der chemischen Industrie: Ein Tarifvertrag ganz nach dem Geschmack des herrschenden ökonomischen Sachverständes	72
Kommentare zum Metall-Abschluss: Noch mehr Konjunktur-Argumente in der Lohndebatte	75
Baugewerbe: Wie Gewerkschaft und Unternehmer mit einem Abschluss nach Maß den Flächentarifvertrag retten	78
Österreich	
Wie der Österreichische Gewerkschaftsbund einmal beinahe pleite gegangen wäre	81
Zu den Protesten gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm	
Radikale Anklagen, bescheidene Alternativen, verwegene Anträge:	
Antiimperialismus heute	89
– und wie der Rechtsstaat damit umspringt	103

EU 2007 – Fortschritte und Verlegenheiten des Projekts ‚Weltmacht Europa‘	107
--	-----

Krise bei Airbus

Streit um die Fortschreibung einer europäischen Erfolgsgeschichte	121
1. Wie Flugzeugbauer konkurrieren – und sich verkalkulieren.	122
2. Ein Konzern betreibt Krisenbewältigung – und rührt Streit zwischen seinen Schutzpatronen auf	124
3. Die Schuldfrage wird zur Staatsaffäre.	125
4. Widersprüche eines <i>europäischen</i> Unternehmens mit <i>strategischer</i> Bedeutung	128
5. Die Führungsfrage als Eigentumsfrage	130

Menschheitskatastrophe Klimawandel

Was das Klima so alles von „uns“ verlangt	133
0. Der Weckruf	133
1. „Der Mensch“ heizt die Atmosphäre auf – eine Katastrophe!	133
2. „Wie teuer wird der Klimawandel?“	134
3. Klimaschutz rettet Wachstum und stiftet Geschäft!	135
4. Was tun? „Die Wege aus der Treibhausfalle“	137
a) „CO ₂ -Killer Atomkraft“?!	138
b) „Grüne Ölfelder“ und andere <i>regenerative Energien</i>	140
c) <i>Wir brauchen eine „Effizienz-Revolution“</i>	142
5. „Umsteuern!“ – auf „eine Riesenexportchance“.	142
6. Deutschland macht den Vorreiter beim Klimaschutz – in Europa und mit Europa in der Welt	145
a) <i>auf europäischer Ebene:</i>	146
b) <i>im Post-Kyoto-Prozess:</i>	148
7. Arrangements mit und Spekulationen auf eingetretene Wirkungen der Erderwärmung	151
8. Für das Klima kann „jeder einzelne von uns“ „was tun“.	152
9. Vom demokratischen Nutzen der Klimafrage	154

Nächster Akt des Stücks

‚Einen neuen Kalten Krieg will doch wirklich keiner‘ Ein Teil der amerikanischen Raketenabwehr geht in die russische Nachbarschaft – und was regen sich die Russen so künstlich auf?	157
---	-----

Chronik – kein Kommentar!

- (1) Reform des Bleiberechts:
Wie sich geduldete Asylanten ihre Nicht-Abschiebung
durch Arbeitsamkeit verdienen können 5
- (2) Undank ist der Welten Lohn:
Zur Affäre um gekaufte Betriebsräte bei Siemens 8
 Von wegen „ohne angemessene Gegenleistung“ 8
 Von wegen „Untreue zu Lasten der Firma“ 10
 Warum also die Aufregung? 10
- (3) Katholischer Bischof vs. christdemokratische Familienministerin:
„Gebärmaschine“? Nein – selbstbestimmter „Lebensentwurf“! 12
- (4) Schäuble und der technische Fortschritt
machen Deutschland immer sicherer:
Was ist los? Eigentlich nichts! 17
- (5) Die iranisch-britische „Geisellaffäre“ in der deutschen Presse:
Eine Sternstunde demokratischer Meinungsbildung
über den „Problemstaat“ Iran 22
 1. Die Festnahme der 15 britischen Marinesoldaten:
 eine verbrecherische „Geiselnahme“ 22
 2. Der Iran und seine Führung: ein von *Machtkämpfen* geprägter
 „undurchsichtiger Geiselbasar“ 25
 3. Die Vorführung der Gefangenen:
 ein miserabel gemachter „*stalinistischer Schauprozess*“ 26
 4. Die Freilassung: ein „*groteskes und lächerliches Kostümdrama*“ 27
- (6) Nachrufe auf Boris Jelzin: Die Zwar-aber-Persönlichkeit 28
 1. Sowjetunion kaputt, „*Jelzin brachte Russen Freiheit*“ 29
 2. Sowjetunion zwar kaputt, aber dann?
 „*Jelzin brachte Russen Freiheit – und Chaos.*“ 29
 3. Zwar Marktwirtschaft, aber Katastrophe 30
 4. Zwar Marktwirtschaft, aber „Raubkapitalismus“ 30
 5. Zwar Demokratie, aber Chaos 32
 6. Parlament-Beschießen, Stimmen-Kaufen, damals nötig,
 aber heute von uns zutiefst missbilligt. 33
 7. Zwar Demokratie, aber Alkohol 33
 8. Zwar Demokratie eingeführt, aber dann doch den Staat retten wollen 34
 9. Die Tragik Jelzins heißt Putin. 34
- (7) Denkmalstreit in Estland: Europa diskutiert seine „Geschichte“
Anträge zur Umwandlung des sowjetischen Siegs
über den Faschismus in eine russische Niederlage 35
- (8) Israel, von einem „politischen Erdbeben“ erschüttert,
zieht die Lehren aus dem Libanon-„Feldzug“:
Der nächste Krieg wird wieder ein echter 6-Tage-Klassiker! 44